

Zwei 2.Plätze bei Hibbdebach Dribbdebach

Am 5.02 und 6.02 fand wie jedes Jahr in Frankfurt-Bornheim das Hibbdebach Dribbdebach Schulschachturnier mit zahlreichen Schulen aus Frankfurt und Umgebung statt. In fünf Runden kämpfen dabei die Schulen um Pokale, Medaillen und den Turniersieg. Das Gymnasium Oberursel war dabei an beiden Tagen insgesamt mit vier Achtermannschaften und sensationellen 32 Spielern unterschiedlichster Spielstärken vertreten.

Tag 1:

Am ersten Tag spielten die jüngeren Schüler um Punkte. Das Gymnasium Oberursel stellte an diesem Tag insgesamt drei Mannschaften.

1.Mannschaft:

In der 1.Mannschaft befanden sich nur Spieler, die auch Mitglied des Schachvereins Oberursel sind. Angeführt durch die beiden Top-Talente Christopher Stork und Noah Weyerer gehörte sie zu den Mitfavoriten auf den Turniersieg. Dementsprechend startete sie furios mit zwei Acht-zu-null-Siegen gegen die zweite Mannschaft des GO's und die Elisabethen Schule Frankfurt. Danach folgte ein 5-3 gegen die Heinrich-von-Kleist Schule Eschborn. In der vorletzten Runde kam mit der Leibniz Schule Offenbach einer der Mitfavoriten. Wie erwartet war der Kampfverlauf sehr eng, aber am Ende musste die Mannschaft sich leider knapp mit 3,5-4,5 geschlagen geben. Durch ein hohes 7-1 in der letzten Runde gegen das Liebig Gymnasium Frankfurt landete sie aber aufgrund der hohen Brettanzahl trotzdem noch auf Platz 2 hinter der Leibniz Schule und gewann somit einen Pokal. Besonders stark aufgelegt während des Turniers waren dabei Christopher Stork und Karolin Tobias, welche beide mit 5/5 alle Partien gewinnen konnten.

2.Mannschaft:

Die 2.Mannschaft war eine Mischung aus Vereins- und Nichtvereinsspielern. Angeführt vom Dritten der U12-Bezirksmeisterschaft, Alwin Mohr, startete sie mit einem 0-8 gegen die favorisierte 1.Mannschaft des GO's, gewann danach aber mit 7-1 hoch gegen die Elisabethenschule Hofheim. In der dritten Runde folgte ein etwas glückliches 4-4 gegen die erste Mannschaft der Schule am Ried. In den letzten beiden Runden gewann die Mannschaft einmal mit 7-1 gegen die Bettinaschule Frankfurt und zum Schluss mit 8-0 gegen die dritte Mannschaft der Schule am Ried. Dadurch ergab sich ein Gesamtergebnis von 7-3 Mannschaftspunkten und einem sehr guten 8.Platz. Besonders gut schnitten dabei Alwin Mohr, Mustafa Ordukaya und Tobias Auer mit jeweils 4/5 Punkten ab.

3.Mannschaft:

In der 3.Mannschaft waren die ersten drei Spielerinnen Mitglied des SV Oberursel, der Rest bestand aus Spielern mit sehr wenig Turnierfahrung. Somit musste die Mannschaft sich in der ersten Runde mit 1,5-6,5 klar gegen die Elisabethenschule Frankfurt geschlagen geben. In der Folgerunde konnte sie dafür mit 5-3 gegen die zweite Mannschaft der Liebigschule Frankfurt gewinnen. Es folgten dann zwei Niederlagen, zuerst 3-5 gegen das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium aus Bad Homburg und danach 2,5-5,5 gegen die Geschwister-Scholl-Schule Frankfurt. Zum Abschluss gewann sie noch einmal 5-3 gegen die Goetheschule Neu-Isenburg. Dies führte zu einem sehr ordentlichen Ergebnis von 4-6 Brettanzahl und Platz 26 von 40 in der Gesamtwertung. Das beste Einzelergebnis erzielte dabei Anna Glückmann am Spitzenbrett mit insgesamt 3,5/5 Punkten.

Tag2:

Am zweiten Tag spielten die älteren Schüler und zudem noch die Grundschulen. Das GO stellte bei den Älteren eine Mannschaft, welche von den beiden Spitzenspielern der Schule, Oliver und Ioannis, angeführt wurde und bis zum letzten Brett aus Vereinsspielern bestand. Somit zählte sie, wie am vorherigen Tag die erste Mannschaft, zu den Turnierfavoriten. Eine Besonderheit in diesem Turnier war, dass neben den bekannten Schulen aus der Region auch eine Schule Mannschaften mit

Spieler aus Serbien stellte.

In der ersten Runde kam es auch gleich zum Duell gegen die Schule aus Rotenburg, die mit der serbischen Schule kooperiert und deshalb zur Hälfte aus Serben bestand. Trotz der teils hohen Spielstärke einiger Serben konnte das GO sich mit 5,5-2,5 durchsetzen. In der zweiten Runde folgte wieder ein 5,5-2,5 gegen die starke Leibniz Schule Offenbach und danach ein glattes 8-0 gegen die Schule am Ried Frankfurt. In der vierten Runde musste das GO gegen die ebenfalls sehr starke Dreieichschule Langen antreten. Dabei entwickelte sich ein sehr spannender Verlauf und am Ende stand ein leistungsgerechtes 4-4 Unentschieden. Zum Schluss spielte das GO gegen die serbische Mannschaft, welche bislang stark aufspielte und alle Spiele gewann. Die Oberurseler zeigten in dieser Runde aber eine starke Leistung und schlugen die Serben klar mit 6-2. Damit holte das GO 9-1 Mannschaftspunkte und 29 Brettpunkte, was aber nicht zum 1. Platz reichte, da Langen bei gleicher Mannschaftspunktzahl zwei Brettpunkte mehr holte. Dennoch ist der 2. Platz, in Anbetracht der starken Konkurrenz ein gutes Ergebnis. Besonders stark spielten dabei Ioannis Papadopoulos und Lennart Moldenhauer, welche beide mit 5/5 die volle Punktzahl holten.

Fazit:

Insgesamt war es mit Platz zwei an beiden Tagen wieder ein erfolgreiches Turnier für das Gymnasium Oberursel. Zudem war es wie fast immer vom Vorsitzenden der Hessischen Schachjugend, Simon Martin Claus, gut und ohne große Zwischenfälle organisiert, sodass der Ablauf des Turniers reibungslos vonstatten ging.

Alle Ergebnisse können auch nochmal im Anhang nachgelesen werden.